

28.01.2026

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.02.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Arbeitsplan der Brandschutz- und Gefahrstoffbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf für 2026

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 27.01.2026 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1365/VI der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Straßen,
Grünflächen, Umwelt- und Naturschutz, Personal und Finanzen 21 .01.2026
Stellenzeichen: BSB Tel.: 030 9(0)293 2033

Vorlage für das Bezirksamt

- zur Beschlussfassung -

Nr. 1365/VI

A. Gegenstand der Vorlage:

Arbeitsplan der Brandschutz- und Gefahrstoffbeauftragten des Bezirksamtes
Marzahn- Hellersdorf für 2026

B. Berichterstatter/in:

Bezirksbürgermeisterin Frau Zivkovic

C. Beschlussfassung

C.1 Beschlussentwurf:

Das Bezirksamt beschließt den Arbeitsplan der Brandschutz- und
Gefahrstoffbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn- Hellersdorf für 2026.

C.2 Weiterleitung an die BVV und zugleich Veröffentlichung:

Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Kenntnisnahme
vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.

D. Begründung:

Gemäß der BA-Vorlage Nr. 788/II vom 20.01.2004 „Festlegung eines einheitlichen
Berichtswesens für alle bezirklichen Beauftragten“ und der BA-Vorlage Nr. 0211/VI
vom 16.08.2022 „Aktualisierung der Festlegung eines einheitlichen Berichtswesens
für alle bezirklichen Beauftragten“ haben die Beauftragten jeweils zu Jahresbeginn
einen Arbeitsbericht über laufende und geplante Aufgaben und Projekte mit
Terminplanung vorzulegen.

E. Rechtsgrundlage:

§ 1 Abs. 1 GO BA, § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b, f und Abs. 3 Bezirksverwaltungs-
gesetz (BezVG)

F. Haushaltsmäßige Auswirkungen:

keine

G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen:

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsgrundlage sind die VV Brandschutzgrundsätze, die Verwaltungsvorschriften über die organisatorischen Rahmenbedingungen beim Brandschutz im Land Berlin vom 14. Mai 2018 (Abl. Nr. 21 vom 25.05.2018 S. 2613) i.V.m. der DGUV Information 205-003 - Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten, Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Brandschutz- und Gefahrstoffbeauftragte

27.01.2026

Arbeitsplan der Brandschutz- und Gefahrstoffbeauftragten des Bezirksamtes Marzahn- Hellersdorf für das Kalenderjahr 2026

Gesetzliche Arbeitsgrundlage sind die VV Brandschutzgrundsätze, die Verwaltungsvorschriften über organisatorische Rahmenbedingungen beim Brandschutz im Land Berlin vom 14. Mai 2018 (Abl. Nr. 21 vom 25.05.2018 S. 2613) i.V.m. der DGUV Information 205-003 - Aufgaben, Qualifikation, Ausbildung und Bestellung von Brandschutzbeauftragten,

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Gefahrenstoffverordnung (GefStoffV), Chemikaliengesetz (ChemG).

1. laufende Arbeiten

Thema Brandschutz:

- Fachliche Beratung, eigenständige Bearbeitung sowie Unterstützung der Dienststelle, Dienstkräfte und aller Amts- und SE Leitungen in allen Fragen des vorbeugenden bezirklichen Brandschutzes und organisatorischen Brandschutzangelegenheiten.
- Sicherstellung einer geeigneten Brandschutzorganisation.
- Verantwortlich für die Erstellung und die regelmäßige Weiterentwicklung eines ganzheitlichen vorbeugenden Brandschutzkonzeptes als integrierter Bestandteil des Sicherheitskonzeptes.
- Verantwortlich für die Erstellung von Arbeitsanweisungen, soweit sie den Brandschutz betreffen.
- Fortschreibung der Brandschutzordnung Teil A, B, C.
- Fachliche Unterstützung und Mitwirkung bei der Ausarbeitung gebäudebezogener Brandschutzmaßnahmen.
- Koordinierung aller Maßnahmen des vorbeugenden und organisatorischen Brandschutzes unter Mitwirkung der Dienststelle, des FB Objektmanagements, des FB Bau, der Feuerwehr, der Beauftragten für Arbeitsschutz und IT.
- Durchführung von regelmäßigen Brandschutzbegehungen und deren Dokumentation und Kontrolle der Abarbeitung mangelhafter Zustände sowie Priorisierung mangelhafter Zustände.

- Festlegung von Ersatzmaßnahmen bei Ausfall von Brandschutzeinrichtungen.
- Bestellung und Koordination von Aus- und Fortbildungen von Brandschutzkräften und von Beschäftigten mit besonderen Aufgaben im Brandfall in Zusammenarbeit mit den Amts- und SE - Leitungen.
- Weiterführung eines Brandschutzbuches pro BDG gem. der Brandschutzgrundsätze des Landes Berlin zur Dokumentation von Kontrollen, festgestellten Mängeln und deren Beseitigung.
- Planung und Durchführung der jährlichen Unterweisungen im Brandschutz.
- Benennung von Brandschutzkräften in Abstimmung mit den OE.
- Anweisung, Verfolgung und Kontrolle der Mängelbearbeitung von gebäude- und nutzerbezogenen Brandschutzkonzepten, die durch die Fachbereiche Objekt- und Baumanagement an fach- und sachkundige Unternehmen der jeweiligen Gewerke beauftragt werden.
- Wahrnehmung der Aufgaben einer Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderung und Unterstützung derer Belange in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz z.B. Alarmierungshilfen.
- Verantwortlich für die eigenständige Beurteilung von Brandgefährdungen an Arbeitsplätzen unter Mitwirkung der Dienststelle, des FB Objektmanagements, des FB Bau, der Feuerwehr, der Beauftragten für Arbeitsschutz und IT.
- Beratung bei feuergefährlichen Arbeitsverfahren und beim Einsatz brennbarer Arbeitsstoffe.
- Verantwortlich für die eigenständige Ermittlung von Brand- und Explosionsgefahren unter Mitwirkung der Dienststelle, des FB Objektmanagements, des FB Bau, der Feuerwehr, der Beauftragten für Arbeitsschutz und IT.
- Mitwirkung bei der Implementierung von präventiven und reaktiven (Schutz) Maßnahmen im Notfallmanagement z. B. für kritische Infrastrukturen (Stromausfall) und für lokale Wetterereignisse.
- Durchführung von Gesprächen mit den Brandschutzbehörden und Feuerwehren, den Feuerversicherern, den gesetzlichen Unfallversicherungsträgern und den staatlichen Arbeitsschutzbehörden, zur Unterstützung der Dienststelle, sofern sie den Brandschutz betreffen.
- Formulierung von Stellungnahmen zu Investitionsentscheidungen, die Belange des Brandschutzes am Standort betreffen.
- Mitwirkung und Kontrolle bei baulichen, technischen und organisatorischen Maßnahmen, soweit sie den Brandschutz betreffen.
- Verantwortlich für die Umsetzung behördlicher Anordnungen und von Anforderungen des Feuerversicherers, soweit sie den Brandschutz betreffen unter Mitwirkung der Dienststelle, des FB Objektmanagements, des FB Bau, der Feuerwehr, der Beauftragten für Arbeitsschutz und IT.
- Mitwirkung und Kontrolle bei der Einhaltung von Brandschutzbestimmungen bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderungen, Anmietungen und Beschaffungen.
- Beratung und Unterstützung bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen und bei der Auswahl der Löschmittel.
- Planen, Organisieren, Durchführen und Nachbearbeiten von Evakuierungsübungen
- Er- und Bearbeitung von BA - und BVV Vorlagen und Stellungnahmen für Gremien.

Thema Gefahrstoffe:

- Ansprechpartnerin in Bezug auf den Umgang mit Gefahrstoffen.
- Durchführung von Gefahrstoffbegehungen, einschließlich der Feststellung und Dokumentation mangelhafter Zustände sowie die Anweisung und Kontrolle der Abarbeitung und der Priorisierung der mangelhaften Zustände.
- Verantwortlich für die Erstellung von Arbeitsanweisungen, soweit sie Gefahrstoffe betreffen.
- Beratung und Unterstützung bei der sachgerechten Lagerung von Gefahrstoffen.
- eigenständige Beurteilung von Gefährdungen durch Gefahrstoffe in Bürodienstgebäuden und Tanklagern
- eigenständige Ermittlung von Brand- und Explosionsgefahren durch Gefahrstoffe.
- Durchführung von Substitutionsprüfungen gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 GefStoffV im Rahmen der GB
- Kontrolle der Kennzeichnung von Gebinden nach § 4 GefStoffV i.V.m. CPL-Verordnung
- Kontrolle der Lagerung von flüssigen und festen Gefahrstoffen in ortsfesten Behältern.
- Kontrolle der Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
- Unterstützung und Beratung bei der Beschaffung von PSA und Lagerschränken.
- Fortführung des Gefahrstoffkatasters

Thema Katastrophenschutz und Arbeitssicherheit:

- In Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Katastrophenschutzbeauftragten: Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Katastrophenschutzes im Rahmen der Zuständigkeit des Bezirkes.
- Planung und Koordinierung von Maßnahmen des Katastrophenschutzes im Innen- und Außenverhältnis.
- Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und Arbeitsschutzkoordinatorin bei z.B. Begehungen.

2. Gremienarbeit

- Vorstand der AG Brandschutz
- Mitarbeit im Arbeitskreis: Qualität und Standards Brandschutzbeauftragte: r
- Mitarbeit: AGS und AGBB Arbeitsgemeinschaft Schadenverhütung Berlin Brandenburg
- Arbeitsausschuss
- Mitarbeit im Katastrophenstab

Zusammenarbeit

Bezirkliche Ebene:

- 1x Quartal: regelmäßiger Infoaustausch mit FM OM/ FM Bau
- 3x im Jahr: Runder Tisch der Obpersonen

Berlinweit:

- Netzwerkarbeit und Informationsaustausch mit Brandschutzbeauftragten anderer Bezirksämter, Senatsverwaltungen, der Deutschen Bahn, Dozenten und Dozentinnen bisheriger Fortbildungen und Qualifikationen, ASB und DRK, Sachverständige für Gefahrstoffe, Polizei und vorbeugenden Brandschutz der Berliner Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr, Stiftung Berliner Mauer, BAM und Landesfeuerwehrverband.
- Netzwerkpflge und Informationsaustausch mit Gefahrstoffbeauftragten anderer Bezirksämter und Unternehmen.

Bundesweit:

- Netzwerkarbeit und Informationsaustausch mit Brandschutzbeauftragten anderer Bundesländer und Dozenten und Dozentinnen bisheriger Fortbildungen und Qualifikationen.
- Netzwerkarbeit und Informationsaustausch mit Gefahrstoffbeauftragten anderer Bundesländer und Unternehmen.
- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Schadenverhütung Berlin-Brandenburg (AGS)
- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz Berlin e.V. (AGBB)
- Teilnahme an Veranstaltungen und Seminaren der AGS und AGBB

3. Themenschwerpunkte

- Fortführung der laufenden Arbeiten (siehe Punkt 1).
- Fortführung der Brandschutzordnungen.
- Überarbeitung der VV Brandschutzgrundsätze zur Vorlage bei SenFin
- Erstellung von Evakuierungskonzepten für Liegenschaften die vom Bezirksamt angemietet wurden und für Museen, Musikschulen (WeiKult) und Reviere und Friedhöfe (SGA) bis 31.12.2026.
- In Zusammenarbeit mit den Amts- und SE-Leitungen und Planung, Durchführung und Nachbearbeitung von Evakuierungsübungen.
- Unterstützung des SGA und FM Bau bei der Sammelstellenbeschilderung der jeweiligen Standorte.
- Unterstützung bei der Erstellung von Feuerwehrordnern.

- Organisation und Kontrolle der Prüfung der ortsveränderlichen Geräte wie Drucker, Scanner, Kopierer in Zusammenarbeit mit der SE FM OM und IT bis zum 31.12.2026.
- Überarbeitung der VV Brandschutzgrundsätze in der AG Brandschutz und in enger Zusammenarbeit mit der Berliner Feuerwehr, dem Landesfeuerwehrverband, der Bauaufsicht und der BIM, um diese auf den aktuellen Stand zu bringen. Ziel ist es, die Neufassung der VV Brandschutzgrundsätze zur Verabschiedung durch die Senatsverwaltung für Finanzen vorzubereiten.
- Begehung der Arbeitsplätze der Schulhausmeister:Innen und Platzwarte:Innen und Erstellung eines Brandschutzbuches pro Gebäude.
- Unterstützung der Führungskräfte sowie Durchführung von Präsenzs Schulungen im Bereich Brandschutz.
- Entwicklung und Strukturierung des B-Portals zur Unterstützung der Führungskräfte bei der Unterweisung der Beschäftigten im Bereich Brandschutz, einschließlich der Erstellung eines ausführlichen Handouts (Inhalt: Empfehlungen, Schulungsunterlagen).
- Unterstützung bei der Umsetzung des Tanklagerkonzeptes für das SGA (Reviere, Friedhöfe) bis 31.12.2026.
- Fortführung des Bezirklichen Gefahrstoffkatasters.
- Erstellung eines Konzeptes zur Lagerung von Gefahrstoffen gem. TRGS 510 bis 31.12.2026.
- Kennzeichnung der Gefahrstoffe § 4 GefStoffV i.V.m. CPL- Verordnung bis 31.12.2026.
- Beratung und Unterstützung der SE bei der Anschaffung von Gefahrstoffschränken und Lager-schränken.
- Unterstützung bei der Erstellung bzw. Überarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen (Gefahrstoffe und vorbeugender Brandschutz).
- Initiierung der Substitutionsprüfungen.
- Umsetzung von Anforderung aus rechtlichen Verpflichtungen.
- Erstellen von Arbeitsanweisungen und Unterweisungsnachweisen für den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen sowie Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe und der gefahrgeneigten Tätigkeit der Beschäftigten.
- Unterstützung und Beratung zur sachgerechten Lagerung von Gefahrstoffen.
- Schulung und Unterweisung von Beschäftigten.
- Durchführung und Nachbearbeitung von Begehungen an Arbeitsplätzen mit Gefahrstoffen (u.a. Dokumentation von festgestellten Mängeln und Kontrolle ihrer Beseitigung).
- Aufbau von Sicherheitsordnern am Arbeitsplatz und überprüfen der Vollständigkeit der Sicherheitsdatenblätter.
- Unterstützung bei der Auswahl von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA), Erstellung von Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen im Umgang mit Gefahrstoffen.
- Unterstützung des BSB der Berliner Wasserbetriebe und Teilnahme an Brandschutzbegehungen in ausgewählten Gebäuden der BWB
- Vergabe von Brandschutzschulungen: Angebote einholen, Vergabeunterlagen erstellen, Kosten-Nutzen-Vergleich durchführen, Auftrag erteilen

4. Veranstaltungen

- Teilnahme an Evakuierungsübungen anderer Behörden und Unternehmen.
- Teilnahme an Fachseminaren nach Angebot.
- Teilnahme an der Auffrischungsschulung für Gefahrstoffbeauftragte
- Teilnahme an den Sitzungen der AGBB und AGS am 12.02.2026, 21.05.2026, 17.09.2026, 11.12.2026
- Teilnahme am Kontaktfeuer am 05.09.2026
- Teilnahme am Symposium in Döllnsee vom 12.11.2026-14.11.2026
- Regelmäßige Teilnahme am Blaulichtstammtisch

5. Öffentlichkeitsarbeit

- Weiterentwicklung des Intranet Auftritts (B- Portal).

6. Zusammenarbeit mit den bezirklichen Brandschutzkräften

- Ansprechpartnerin in allen Fragen die den Brandschutz und Gefahrstoffe berühren.
- Einladung von Brandschutzkräften zu Evakuierungsübungen.
- Infoaustausch vor und nach den Evakuierungen.
- Bei Unklarheiten sind Vor-Ort-Termine möglich.

7. Weiterbildung und Qualifikationen

- Teilnahme an Fachseminaren, Fachtagen, Fachgesprächen je nach Angebot.
- Erwerb der Sachkunde im Umgang mit Gefahrstoffen.
- Erweiterung des Fachwissens im Bereich der Versammlungsstätten als Brandschutzbeauftragte des 1. FC Union.

Prioritätensetzung 2026

■ Brandschutz ■ Gefahrstoffe

